

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 213

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gekl. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8 fr. —; deux mois 5 fr. 50; un mois 3 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en août 1952.
BRB über die Preisfestsetzung für Kartoffeln der Ernte 1952. — ACF fixant les prix des pommes de terre de la récolte de 1952. — DCF concernante la fissazione del prezzo delle patate per il raccolto del 1952.

Verfügung Nr. 66 A des EVD betreffend die Aufhebung des Verbotes der Versteigerung von Nadelrundholz. — Ordonnance N° 66 A du DEP concernant l'abrogation de l'ordonnance N° 66 interdisant les enchères de grumes d'essence résineuse. — Ordinanza N° 66 A del DEP concernante l'abrogazione del divieto di vendere all'asta tondoni di conifere.

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:

Nos 545 B/52, 510 B/52, 473 B/52, 790 B/52: Höchstpreise für Fichten- und Tannennutzholz. — Prix maximums des grumes de sapin/épicéa. — Prezzi massimi per legname d'opera d'abete e di picea.

Lagerhaus- und Umschlagstarife. — Tarifs des entrepôts et de manutention. — Tariffe di magazzino e di manutenzione.

Kurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 123).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberoobligation der Hypothekarbank Lenzburg, Nr. 59556, von Fr. 5000.

Der unbekannte Inhaber dieses Werttitels wird hiermit aufgefordert, denselben bis 15. März 1953 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 501¹)

Lenzburg, den 28. August 1952. Das Bezirksgericht.

Der allfällige Inhaber des Namensschuldbriefes von Fr. 3000, datiert 26. Februar 1919, haftend im II. Rang mit Vorgang von Fr. 7000 auf Hauptbuchblatt 22 Grundbuch Horn, des Viktor Tobler, Bauschlosser, in Horn (ursprüngliche Schuldnerin: Frau Berta Tobler-Studer, in Horn), zugunsten Alfred Tobler, Niederleuten, nun in Zumikon, gemäss Cession (ursprünglicher Gläubiger: Konrad Baumann, Pfleger, Neukirch/Egnach), wird hiermit aufgefordert den genannten Namensschuldbrief innert Jahresfrist, seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Thurgauischen Amtsblatt dem Gerichtspräsidium Arbon, in Romanshorn, einzuweisen, ansonst dieser Namensschuldbrief als kraftlos erklärt wird.

Romanshorn, den 3. September 1952. (W 503¹)

Gerichtspräsidium Arbon: R. Müller.

Die nachfolgenden Schuldbriefe werden als vermisst gemeldet:

a) zu Fr. 34 000, datiert den 27. September 1921, Pfandprotokoll Bd. 21, pag. 244, Nr. 114, Schuldner und Pfand Eigentümer: Käsereigesellschaft Leimbach-Guntershausen, Gläubiger: Verband Thurgauischer Käserei- und Milchgenossenschaften in Weinfelden,

b) zu Fr. 20 000, datiert den 10. April 1933, Pfandprotokoll Bd. 25, pag. 316, Nr. 22, Schuldner und Pfand Eigentümer: Alfred Felix, Käser, Happerswil, Gläubiger: Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.

Die allfälligen Besitzer dieser Titel werden aufgefordert, sie innert der Frist eines Jahres seit der ersten Auskündigung dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 506²)

Weinfelden, den 5. September 1952.

Der Präsident des Bezirksgerichtes Weinfelden:

Dr. P. Engeli.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Obergericht hat mit Beschluss vom 9. September 1952 den Inhaberschuldbrief von Fr. 9500 vom 11. März 1940, errichtet im 2. Rang auf der dem Ernst Surbeck gehörenden Liegenschaft Parz. Nr. 374 des Grundbuches Binningen nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 508)

Liestal, den 10. September 1952.

Obergerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. September 1952.

Leopold Guggenheim, Manufakturwaren, in Zürich (SHAB. Nr. 237 vom 12. Oktober 1942, Seite 2298). Neues Geschäftsdomizil: Forchstrasse 37.

8. September 1952.

Senger-Annoncen, in Zürich (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1949, Seite 2917), Betrieb eines Annoncen-Geschäftes. Die Prokura von Hans Nater ist erloschen.

8. September 1952. Textilien, Berufskleider, Konfektion.

David Fisch, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist David Fisch, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich 8. Handel mit Textilien, Berufskleidern und Konfektion. Magnolienstrasse 4.

8. September 1952. Waren aller Art.

F. Guggisberg, in Dietikon (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1951, Seite 3087), Waren aller Art. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. September 1952. Chemisch-technische Neuheiten usw.

Fritz Maeder, in Zürich (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1950, Seite 939), chemisch-technische Neuheiten usw. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. September 1952. Chemisch-technische Produkte.

Kolombine Wylar, in Zürich (SHAB. Nr. 243 vom 14. Oktober 1939, Seite 2102), chemisch-technische Produkte. Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

8. September 1952. Chemische Produkte usw.

André Utzinger, in Zürich (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1951, Seite 373), chemische Produkte usw. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Juni 1952 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 17. Juli 1952 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

8. September 1952. Biskuits, Glacé.

Paul Hegi & Co., in Schlieren, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1946, Seite 266), Biskuits- und Glacé-Fabrik. Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Juli 1952 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 30. Juni 1952 mangels Aktiven eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

8. September 1952. Möbel.

Suter-Strehler Nachfolger G.m.b.H. in Liq., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1951, Seite 1791), Möbel aller Art usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

8. September 1952. Benzin, Petrol, Oele usw.

Shell (Switzerland), Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1951, Seite 1882), Benzin, Petrol, Oele usw., Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Louis Catalan, Delegierter des Verwaltungsrates, ist nun auch Vizepräsident desselben. Er ist nicht mehr Sekretär des Verwaltungsrates. Dr. Felix Emmanuel Iselin, von Basel, in Riehen (Basel-Stadt), Mitglied und Sekretär des Verwaltungsrates, führt Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Finanzdirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Adriaan-Marinus Visser, niederländischer Staatsangehöriger, in Zürich. Die Unterschrift von Frederik-Hendrik Wenckebach und die Prokura von Adrien Kyburz sind erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

5. September 1952.

Schild A.G. Tuch- und Deckenfabriken, Bern & Liestal, in Bern (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1952, Seite 1615). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 3. September 1952 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Gesellschaft ist berechtigt, Genußscheine auszugeben, die keine Mitgliedschaftsrechte begründen und keinen Nennwert besitzen. Auf jede Aktie entfällt ein auf den gleichen Namen lautender Genußschein, der mit der Aktie untrennbar verbunden ist. Sie verleihen ihren Inhabern ein Recht auf allfällige Gewinnausschüttungen nur dann, wenn die Generalversammlung einen entsprechenden Beschluss gefasst hat.

Bureau Biel

8. September 1952. Gipser- und Malergeschäft.

R. Schafroth, in Biel, Gipser- und Malergeschäft (SHAB. Nr. 251 vom 28. Oktober 1949, Seite 2779). Der Konkursrichter von Biel hat durch Urteil vom 19. August 1952 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

8. September 1952.

Charles Hertig Uhrenexport A.G., in Biel (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1951, Seite 934). Aus dem Verwaltungsrat ist Max Dietschi ausgeschieden.

Bureau Burgdorf

8. September 1952. Schlosserei usw.

Joh. Knuchel, in Lyssach, Schlosserei und mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1951, Seite 2639). Die Firma wird wegen Nichtaufnahme des Geschäftsbetriebes gelöscht.

8. September 1952. Elektrische Anlagen.

Robert Grogg, in Koppigen. Inhaber ist Robert Grogg, von Melchnau, in Koppigen. Elektrische Anlagen.

8. September 1952.

Paul Baumberger, Zimmermeister, in Koppigen, Zimmerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1917). Die Firma wird infolge Todes des Firminhabers gelöscht.

8. September 1952. Kolonialwaren, Haushaltartikel, Mercerie usw.

E. Gerber-Antener, Handlung, Hindelbank, in Hindelbank. Inhaber ist Ernst Gerber-Antener, von Langnau i. E., in Hindelbank. Handel mit Kolonialwaren, Haushaltsartikeln, Mercerie und Getränken. Holzmühleweg.

Bureau de Courtelary

8 septembre 1952. Atelier de dorages.

Charles Frattini, à Corgémont, atelier de dorages (FOSC. du 22 septembre 1925, N° 220, page 1598). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «E. Brunner», à Corgémont, ci-après inscrite.

8 septembre 1952. Atelier de dorages et nickelages.

E. Brunner, à Corgémont. Le chef de la maison est Ernest Brunner, de Laupersdorf (Soleure), à Corgémont. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Charles Frattini», à Corgémont, ci-dessus radiée. Atelier de dorages et nickelages.

Bureau de Delémont

8 septembre 1952. Objets en résine synthétique, etc.

Frédéric Ott, à Soyhières, moulage d'objets en résine synthétique et atelier mécanique (FOSC. du 3 février 1949, N° 28, page 330). Par suite du transfert du siège de la maison à Ecuwillens (Fribourg) (FOSC. du 2 septembre 1952, N° 205, page 2183), la raison est radiée d'office du siège de Delémont.

8 septembre 1952. Immeubles, bois.

Société anonyme Les Hêtres, à Delémont (FOSC. du 21 février 1951, N° 51, page 452). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 29 août 1952, la société a modifié sa raison sociale qui sera dorénavant Silpa S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les autres modifications ne sont pas sujettes à publications.

Bureau Saanen

9. September 1952.

Viehvermittlungsgenossenschaft Berner Oberland, im Moosfang bei Gstaad, Gemeinde Saanen (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1952, Seite 1691). Nachdem die Eidgenössische Steuerverwaltung in Bern der Löschung zugestimmt hat, wird die Gesellschaft gelöscht.

9. September 1952.

Strassen- und Kanalisationsgenossenschaft Davidsmatte, in Saanen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt: den Unterhalt der Verbindungsstrasse Saanendorf-Davidsmatte, bei Bedarf auch deren weiteren Ausbau und Verlängerung und den Unterhalt und Ausbau der Kanalisationsleitung im Gebiete der Davidsmatte und den angrenzenden Grundstücken. Die Statuten datieren vom 21. August 1952. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen schriftlich oder im «Anzeiger von Saanen», soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihr gehören an: Hans Boo, Präsident; Hans Haldi-Baumberger, Vizepräsident, und Emil Sumi, Sekretär/Kassier, alle von und in Saanen. Sie zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau Thun

9. September 1952.

Hans Dubs, Oberländerkaffeestube Thun, in Thun, Betrieb einer Kaffeestube und Konditorei (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1945, Seite 2). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Verkaufs gelöscht.

Bureau Wangen a. d. A.

4. September 1952. Möbel, Tuch, Spezerien.

Fritz Stauffer's Witwe, in Niederbipp, Möbel-, Tuch- und Spezeriewarenhandlung (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1939). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

4. September 1952. Tuch, Konfektion, Möbel, Spezerien.

Max Stauffer, in Niederbipp. Inhaber der Firma ist Max Stauffer, von Niederhallwil, in Niederbipp. Kaufhaus für Tuch, Konfektionen, Möbel und Spezerien.

8. September 1952. Handlung.

Gustav Felber's Wwe, in Niederbipp, Handlung (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1948, Seite 2307). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Elsa Felber», in Niederbipp, übernommen.

8. September 1952. Kolonialwaren.

Elsa Felber, in Niederbipp. Inhaberin der Firma ist Elsa Felber, von und in Niederbipp. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorgehend gelöschten Firma «Gustav Felber's Witwe», in Niederbipp. Betrieb einer Kolonialwarenhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

8. September 1952. Hygienische Spezialitäten.

Hygienla G.m.b.H., in Luzern. Unter dieser Firma bildete sich laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 29. August 1952 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Vertrieb von hygienischen Spezialartikeln. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Willy Hubmann, von Bielheer (Thurgau), und Caspar Steyer, von Savognin (Graubünden), beide in Luzern, mit je einem Stammanteil von Fr. 10 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer ist der Gesellschafter Willy Hubmann. Er führt Kollektivunterschrift mit dem andern Gesellschafter Caspar Steyer. Adresse: Friedenstrasse 13.

8. September 1952. Technische Neuheiten, Waren aller Art.

Max Ammann, in Luzern (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1950, Seite 2766). Diese Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Fabrikation von und Handel mit technischen Neuheiten (Kinoreklame) sowie Handel mit Waren aller Art. Neues Geschäftsdomizil: Hirschengraben 41.

8. September 1952.

Alols Bauml's Erben, Wagnerel, in Hochdorf (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1938, Seite 75). Diese Kollektivgesellschaft wird infolge Nichtvorliegens der Eintragspflicht auf Begehren der Gesellschafter gelöscht; sie besteht ohne Eintrag weiter.

8. September 1952. Maschinen usw.

RELACOM G.m.b.H., in Luzern, Maschinen usw. (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1951, Seite 3151). Neues Geschäftsdomizil: Zürichstrasse 46.

8. September 1952. Zuschneide-System für Textilwaren usw.

Kurt Roth, in St. Niklausen, Gemeinde Horw. Inhaber dieser Firma ist Kurt Roth, von Seedorf (Bern), in St. Niklausen, Gemeinde Horw. Fabrikation von und Handel mit Zuschneide-Systemen für Textilwaren sowie diverse andere Vertretungen.

9. September 1952. Bonneterie.

Wilhelm Kassels Erben, in Luzern, Bonneterie (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1952, Seite 887). Diese Firma hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Wilhelm Kassels Erben in Liq.** durchgeführt. Einzelunterschriftsberechtigter Liquidator ist Dr. Walter Hofer, von und in Luzern. Die Unterschriften der beiden Gesellschafterinnen, Käthe Zeier geborene Kassel, und Rosa Bucher geborene Kassel, sind erloschen.

Uri — Uri — Uri

9. September 1952. Hotel, Bäckerei, Konditorei.

J. Wirth-Frey, in Bauen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Wirth-Frey, von Waltenschwil (Aargau), in Bauen. Betrieb des Hotels «Schiller» mit Restaurant, Bäckerei und Konditorei.

9. September 1952. Gasthof.

Emil Kistler, in Altdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Kistler-Grossholz, von Reichenburg (Schwyz), in Altdorf. Betrieb des Gasthauses «Zum Bären». Schmiedgasse.

Schwyz — Schwytz — Svitto

5. September 1952. Bauunternehmung, Eisen.

F. Favetto-Schuler, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, Bauunternehmer und Eisenhandlung (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1946, Seite 1279). Diese Firma ist wegen Liquidation der Erbschaft erloschen.

5. September 1952. Tuchwaren.

Margrit Betschart, in Schwyz. Inhaberin der Firma ist Margrit Betschart, von Muotathal, in Schwyz. Handel mit Tuchwaren.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Morat (district du Lac)

8 septembre 1952.

Compagnie des Montres Montiller S.A. (Montiller Watch Co. S.A.), à Montilier. (FOSC. du 9 avril 1952, N° 84, page 956). Hugo Grünig, fils de Fritz, de Krattigen (Berne), à Neuchâtel, a été nommé directeur, et Otto Borel, fils de feu Arthur, de Couvet (Neuchâtel), à Morat, a été désigné comme fondé de procuration. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs, directeur et fondé de procuration.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

2. September 1952.

Transport-Kontor A.G. (Transport-Comptoir S.A.), in Basel, Speditions- und Lagergeschäfte usw. (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1952, Seite 332). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Karl Wirz ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat und zugleich zum Geschäftsführer wurde gewählt Dr. Franz Wüthrich, von Trub, in Birsfelden. Er zeichnet für das Gesamtunternehmen zu zweien. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Wolfgang Wenk.

2. September 1952. Speditions- und Autotransportgeschäft.

Imhof-Dal Corso A.G., in Basel, Betrieb eines Speditions- und Autotransport-Geschäftes usw. (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1952, Seite 378). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident und Delegierte Karl Wirz ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat und zugleich zum Geschäftsführer wurde gewählt Dr. Franz Wüthrich, von Trub, in Birsfelden. Er zeichnet zu zweien. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Wolfgang Wenk.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

8. September 1952. Restaurant, Papeterie, Spielwaren usw.

Otto Rüegg-Haag, in Neuhausen am Rheinfall, Restaurant «Haldengut», Papeterie- und Spielwarenhandlung (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1936, Seite 1076). Die Geschäftsnatur wird geändert in: Restaurant «Hirschen», Handel mit Papeterie- und Spielwaren und Souvenirs.

8. September 1952. Restaurant.

Johann Waltersperger, in Schaffhausen, Restaurant «Schäfli» (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1936, Seite 1482). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

8 septembre 1952. Hôtel.

P. Borel, à Bière, exploitation de l'Hôtel du Jura (FOSC. du 13 septembre 1951, N° 292). Par jugement du 25 août 1952, le président du Tribunal du district d'Aubonne a déclaré le titulaire en état de faillite en application de l'article 171 L.P.

Bureau de Cossonay

9 septembre 1952. Chapellerie, chaussures, confection.

Marie Ansermier, à Cossonay, chapellerie, chaussures et confection (FOSC. du 3 décembre 1938, N° 284, page 2583). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Cully

6 septembre 1952. Boucherie, charcuterie.

R. Wenger, à Cully, boucherie-charcuterie (FOSC. du 13 août 1948, N° 188). Par décision du 2 septembre 1952, le président du Tribunal du district de Lavaux a prononcé la faillite du titulaire. L'exploitation ayant cessé, la raison sociale est radiée (art. 66, al. 1, O.R.C.).

9 septembre 1952. Boulangerie, pâtisserie, épicerie, tea-room.

Alfred Rüfenacht, à Cully. Le chef de la maison est Alfred Rüfenacht, de Hasle (Berne), à Cully. Boulangerie-pâtisserie-épicerie-tea-room, à l'enseigne «Tea-room de la Corniche». Rue de la Gare 78.

Bureau de Lausanne

4 septembre 1952. Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie.

R. Bidlville-Piguet, à Lausanne, horlogerie, bijouterie, orfèvrerie (FOSC. du 23 août 1948, page 2324). Le titulaire fait inscrire l'enseigne: «Bijouterie Centrale». Nouvelle adresse: rue Mauborget 12.

8 septembre 1952.

Edouard Fatio, tailleur de pierre, à Lausanne (FOSC. du 13 mars 1942). Nouvelle adresse: chemin de la Gravière 6, Malley.

8 septembre 1952. Café-restaurant.

André Liardet, à Belmont sur Lausanne. Le chef de la maison est André Liardet, allié Martin, de et à Belmont sur Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne: «Café-restaurant du Stand».

8 septembre 1952. Atelier mécanique, machines à coudre, etc.

André Bigler, à Crissier, enveloppes illustrées brevetées (FOSC. du 1^{er} février 1941). Le genre de commerce est modifié comme suit: atelier de mécanique et d'appareillage, vente et réparation de machines à coudre. Nouvelle adresse: rue des Alpes 2.

8 septembre 1952. Articles en bois.

P. Fayet, à Renens, articles en bois (FOSC. du 21 octobre 1949, page 2741). La raison est radiée pour cause de cessation d'exploitation.

8 septembre 1952. Café.

William Bühler, à Lausanne, Café Fédéral (FOSC. du 24 août 1938). La raison est radiée pour cause de départ du titulaire.

8 septembre 1952.

Castel-Vins, société pour le commerce des vins et spiritueux S.A., à Lausanne (FOSC. du 4 mai 1951, page 1080). Jean Mühlematter, fondé de pouvoirs inscrit, est maintenant gérant. Il signe collectivement à deux avec un des administrateurs inscrits.

8 septembre 1952. Confiserie, pâtisserie, tea-room.

Jean Wüthrich, à Lausanne. Le chef de la maison est Jean Wüthrich, allié Lörtscher, de Trub (Berne), à Lausanne. Confiserie, pâtisserie et tea-room. Avenue Juste-Olivier 11.

9 septembre 1952. Représentations.

Russi S.A., à Lausanne, représentations (FOSC. du 11 février 1950, page 407). Le bureau est transféré: rue du Midi 16 (dans ses locaux).

9 septembre 1952. Peaux, pelleterie, fourrures.

Chs. Wickhalder, à Lausanne, achat et vente de peaux, pelleterie et fourrures confectionnées en gros (FOSC. du 23 novembre 1950, page 3004). Nouvelle adresse: place Pépinet 2.

9 septembre 1952. Epicerie, primeurs.

R. Joly, à Lausanne. Le chef de la maison est Robert Joly, allié Berger, de Granges (Vaud), à Lausanne. Epicerie, primeurs. Pontaise 6bis.

Bureau de Morges

8 septembre 1952. Epicerie, produits laitiers.

J. Schoor, précédemment à Pully (FOSC. du 2 octobre 1945, page 2388). La maison a transféré son siège à Morges. Le titulaire est Jules Schoor allié Perrin, de Salvagny, à Morges. Epicerie et produits laitiers. Avenue Muret.

8 septembre 1952. Denrées coloniales, vins, liqueurs.

Demaurex Frères S.A., à Morges, denrées coloniales en gros, vente des vins indigènes et étrangers et de liqueurs (FOSC. du 15 juin 1951, page 1481). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 août 1952, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Bureau de Moudon

8 septembre 1952.

P. Rochat, Droguerie de Lucens, à Lucens (FOSC. du 13 novembre 1946, page 3317). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

8 septembre 1952.

L. Centlivres, Droguerie de Lucens, à Lucens. Le chef de la maison est Louis-Henri Centlivres, de Villars-le-Comte, à Lucens, séparé de biens de Amélie-Justine née Mariaux. Droguerie.

8 septembre 1952. Gypserie, peinture.

Louis Montangero, à Lucens, entreprise de gypserie et peinture (FOSC. du 17 août 1936, page 1983). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

Bureau d'Orbe

8 septembre 1952.

Société du Battoir à Grains de Chavornay, à Chavornay, société coopérative (FOSC. du 15 juillet 1947, N° 162, page 1978). Le comité a été renouvelé comme suit: président: Jean Beauver, de et à Chavornay (nouveau), en remplacement d'Alois Magnin, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints et dont la signature est radiée. Vice-président Lucien Malherbe, de et à Chavornay (nouveau), en remplacement de Constant Auberson, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints et dont la signature est radiée. Secrétaire: Edouard Malherbe, de et à Chavornay (nouveau), en remplacement de William Girardet, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints et dont la signature est radiée. Signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau du Sentier

6 septembre 1952.

Hall de Gymnastique et Salle de spectacles, société immobilière, au Sentier, commune du Chenit, société anonyme (FOSC. du 23 avril 1947, N° 93, pages 1102/3) fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire du 12 juin 1952 elle a adopté de nouveaux statuts. Les modifications sont les suivantes: La raison sociale est **Hall de Gymnastique et Salle de spectacles S.A.** Les organes officiels pour les publications de la société sont la Feuille d'Avis du district de La Vallée et pour tous les cas prévus par le Code fédéral des obligations la Feuille officielle suisse du commerce. L'administrateur-délégué est Claude Aubert, fils de Constant, du Chenit, au Sentier, qui engage la société par sa signature individuelle. Louis Simond, ancien administrateur-délégué, a démissionné; sa signature est radiée. Le conseil d'administration de 9 membres est composé de: Président: Claude Aubert, du Chenit, industriel; vice-président: Julien Piguet (ancien); secrétaire: Jean Karlen (ancien); caissier: Georges Goly (ancien); membres: Jacques Piguet (ancien); Edmond Reymond, du Lieu (nouveau); Sigismund Campiotti, de Ponte-Tresa (Tessin) (nouveau), et Emile Meylan, du Chenit (nouveau), tous domiciliés au Sentier. Gilbert Piguet, Louis Lecoulter et Samuel Meylan ne font plus partie du conseil d'administration.

Bureau d'Yverdon

8 septembre 1952. Piles électriques, etc.

Lecanché S.A., à Yverdon (FOSC. du 14 février 1950, page 416). L'administrateur Aloïs Jayet est décédé. Sa signature est radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

6. September 1952.

Darlehenskasse Ried-Brig, in Ried-Brig, Genossenschaft (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1951, Seite 3036). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden

Alwin Gemmet, Aktuar. Seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist als Aktuar gewählt worden Walter Gemmet, von und in Ried-Brig. Er führt zusammen mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten die Unterschrift.

6. September 1952.

Allgemeine Baugenossenschaft Brig, in Brig (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1946, Seite 652). Laut Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. März 1947 sind die Statuten abgeändert worden. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohnverhältnisse in Brig durch Bau gesunder, zweckmässiger Wohnungen und Vermietung derselben zu möglichst billigen Preisen. Für die Genossenschaft sind die «Allgemeinen Bedingungen» sowie die «Rechnungsvorschriften» der Schweizerischen Bundesbahnen vom 11. November 1938 verbindlich. Es werden Anteilscheine zu Fr. 500 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Wallis. Ein Vorstand von 5 bis 7 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Aus demselben sind ausgeschieden: Karl Dellberg, Präsident, und Hermann Tscherrig, Vizepräsident; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Aktuar Jérémie Jaquet, von Vallorbe, in Brig, ist nun Präsident. Neu ist in den Vorstand gewählt worden: Firmin Monnet, von Iséables, in Brig, als Aktuar. Josef Andereggen, von und in Brig, bleibt Kassier. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Aktuar und der Kassier.

6. September 1952.

Kuonen & Grichting, Weinhandlung, in Salgesch, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1945, Seite 1051). Die Gesellschaft ist seit dem 29. August 1951 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven sind von der neuen Kollektivgesellschaft «Kuonen & Grichting, Weinhandlung», in Salgesch, übernommen worden.

6. September 1952.

Kuonen & Grichting, Weinhandlung, in Salgesch. Unter dieser Firma sind Edmund, Erich, Gregor und Robert Kuonen, Alfred und Emil Grichting und Charles Zumofen, alle von und in Salgesch, mit Ausnahme des Emil Grichting, der in Bern wohnt, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. August 1951 begonnen hat und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Kuonen & Grichting, Weinhandlung», in Salgesch, übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind einzig ermächtigt: Erich Kuonen und Alfred Grichting. Sie führen Einzelunterschrift. Handel mit inländischen Weinen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 septembre 1952. Horlogerie, etc.

Schild et Cie, Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie, etc. (FOSC. du 21 décembre 1950, N° 299). La signature de Hélène Sommer, fondée de pouvoirs, est radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

8 septembre 1952. Chaussures, vélos, taxi.

Numa Finkbeiner, Les Verrières, chaussures, vélos et taxi (FOSC. du 5 juillet 1920, N° 172, page 1287). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.

Publicité Nouvelle S.A., à Genève (FOSC. du 21 août 1952, page 2094). L'adresse de la société est: rue de l'Ecole-de-Médecine 14 (et non 2), chez Pierre Mennet.

6 septembre 1952. Electricité.

Jean Kaiser, à Genève. Le chef de la maison est Jean-Henri Kaiser, de Zurich, à Genève. Entreprise générale d'électricité. Avenue Pictet-de-Rochemont 37.

6 septembre 1952. Café.

Mme Alphonsine Schirmer, à Genève, café à l'enseigne: «Café de la Tourelle» (FOSC. du 18 avril 1952, page 1009). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

6 septembre 1952. Horlogerie, etc.

Leisl & Cie, à Genève, commerce et exploitation de bijouterie-fantaisie et d'horlogerie, spécialement des montres Daym, Relesy et Milady, société en nom collectif (FOSC. du 18 juin 1951, page 1486). La raison est modifiée en **Relesy Watch, Leisl & Cie**. Genre d'affaires actuel: Commerce et exportation d'horlogerie et accessoirement de bijouterie-fantaisie.

6 septembre 1952.

EDEX Entreprise d'Etudes et d'Exploitation de Nouveautés J. L. Flury, Genève, à Genève, études et exploitation de nouveautés techniques, notamment d'un brûleur à gaz; commerce de produits métallurgiques et d'horlogerie (FOSC. du 10 juin 1949, page 1552). Par jugement du 27 juin 1952, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

6 septembre 1952.

Orphelinat Jeanne d'Arc, Société anonyme, à Veyrier, société immobilière, etc. (FOSC. du 29 novembre 1944, page 2641). Pierre Poncet, de Genève, à Collonge-Bellerive, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de François Corajod, dont les fonctions ont pris fin et dont les pouvoirs sont radiés.

6 septembre 1952. Participations financières, etc.

Colomines S.A., à Genève, participation financière à toutes entreprises commerciales, etc. (FOSC. du 29 septembre 1948, page 2634). La procuration individuelle d'Alexandra Huguenin-Elie est radiée.

6 septembre 1952.

Constructions Mécaniques du Léman S.A., à Genève (FOSC. du 26 avril 1938, page 930). Le conseil d'administration est composé de Louis Vogt (inscrit), nommé président, lequel continue à signer individuellement, et Charles Jucker, de Winterthur, à Zurich, secrétaire, qui n'exerce pas la signature sociale.

6 septembre 1952.

Société Immobilière Rive Ensoleillée, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 4 septembre 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de 75 000 fr. de la parcelle 5283 B, feuille 5, de la commune de Collonge-Bellerive. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Léon Graber, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle. Adresse: place du Molard 3 (étude de M^e Edmond-Lucien Desert, notaire).

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en août 1952

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

(DGD) Comparativement au mois précédent, les importations ont diminué de 59,2 millions et atteignent 382,9 millions de francs (441,4 millions), alors que les exportations enregistrent une moins-value de l'ordre de 86 millions et totalisent 322,6 millions de francs (348,2 millions).

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif millions de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t.	Valcur en millions de fr.	Wagons de 10 t.	Valcur en millions de fr.		
1951 août	89 472	441,4	4 855	348,2	93,2	78,9
1952 juillet	91 176	442,1	4 643	408,6	33,5	92,4
1952 août	77 973	382,9	4 956	322,6	60,3	84,3
1951 janv./août 673 631		4046,7	41 693	2983,8	1062,9	73,7
1952 janv./août 626 766		3556,1	39,094	2982,1	574,0	83,9

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 134 (156) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 102 (87), les matières premières le 133 (160) et les produits fabriqués le 161 (201) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 143 (152) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 146 (159), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 144 (120) et de matières premières 93 (82) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 236 (255), en diminution de 2 points sur le mois précédent; les denrées alimentaires s'inscrivent à 278 (297), alors que les matières premières 245 (274) et les produits fabriqués 200 (211) figurent avec des indices moins élevés. Au regard de juillet, l'indice global des prix à l'exportation est tombé de 269 à 256 (265). Cette évolution provient surtout des produits fabriqués 264 (289), tandis que les denrées alimentaires 227 (223) et les matières premières 220 (270) n'influent que faiblement sur l'indice total.

Importations. Le recul des importations de juillet à août, enregistré habituellement les années précédentes, est cette fois d'autant plus prononcé que les résultats du mois de juillet dernier, au lieu d'avoir fléchi comme on pouvait s'y attendre, s'étaient accrus de 10 % en chiffre rond. En ce qui concerne les denrées alimentaires, la diminution des entrées affecte actuellement surtout le sucre brut, le froment et les légumes frais, alors que, dans le domaine des matières premières, ce sont principalement les arrivages de charbon, de fer, de bois de construction et de bois d'œuvre qui ont rétrogradé. Il ne s'agit probablement, en l'occurrence, pas seulement d'un phénomène saisonnier. Parmi les produits fabriqués, les véhicules et les machines figurent avec les plus forts décrets d'importation par rapport au mois précédent. Cependant, nos achats de motocyclettes et de machines sont toujours supérieurs à ceux d'il y a une année. De même, il s'est importé plus de carburants liquides et de produits d'affouragement. D'après l'indice des quantités pondérées par les valeurs, les arrivages de denrées alimentaires, boissons et fourrages — contrairement à ceux de matières premières et de produits fabriqués — dépassent encore de 17 % le niveau correspondant de 1951.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹⁾		
	Juillet 1952	Août 1952	Moyenne mensuelle 1951	Juillet 1952	Août 1952
	en millions de francs		(1938 = 100)		
Industrie textile:					
Fils de coton	2,5	2,1	80	42	34
Tissus de coton	7,2	7,2	83	56	57
Broderies	7,0	6,9	99	101	94
Schappe	0,3	0,3	34	37	35
Fils de soie artificielle et de fibrane	4,8	5,2	163	173	200
Etoffes de soie naturelle et artificielle	6,6	6,7	219	166	150
Rabans de soie naturelle et artificielle	0,7	0,7	109	91	80
Fils de laine peignée	1,6	1,1	152	327	224
Tissus de laine	1,7	1,7	258	363	369
Bonneterie et articles en tricot	2,0	1,9	234	169	162
Confection	2,8	3,3	200	165	186
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	0,7	1,4	136	43	86
Industrie des chaussures	en 1000 paires	41,0	68,8		
	en millions de fr.	1,3	2,5	70	34
Industrie métallurgique:					
Aluminium	5,8	5,5	62	62	58
Machines	93,8	69,6	176	203	152
Montres	en 1000 pièces	3147,9	1683,4	193	202
	en millions de fr.	102,1	51,9	202	108
Instruments et appareils	29,3	24,9	300	308	297
Industrie chimique et pharmaceutique:					
Produits pharmaceutiques	20,6	22,8	362	265	295
Parfumeries	2,3	1,5	183	132	108
Produits chimiques pour usages industriels	7,4	6,3	407	230	210
Couleurs d'aniline et indigo	11,4	10,9	174	96	92
Denrées alimentaires:					
Fromage	9,5	10,8	91	99	110
Lait condensé	0,5	0,6	40	72	87
Chocolat	1,5	2,0	487	432	639

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. Comparativement à juillet dernier, les ventes des principales branches de notre industrie textile sont restées pour la plupart stationnaires. De plus, on enregistre une avance des sorties de confection, fils de soie artificielle et de fibrane, en présence d'un recul de celles de fils de laine peignée et de fils de coton. En revanche, nos envois de textiles à l'étranger marquent, sur presque toute la ligne, une tendance régressive au regard des chiffres de l'année précédente. La diminution a été particulièrement prononcée en ce qui concerne les produits des filatures et tisseranderies de coton. Par rapport à juillet 1952, les exportations de tresses de paille pour chapeaux accusent l'avance notée généralement en début de saison. La reprise du commerce d'automne, dans l'industrie des chaussures, s'est également traduite par une évolution semblable. Par contre, les livraisons des plus importantes branches de notre industrie métallurgique ont considérablement fléchi; cependant, la forte régression enregistrée pour les montres est due surtout à un phénomène

saisonnier. Seules les sorties de machines ont perdu beaucoup de terrain par rapport à août 1951. La situation relative aux exportations de l'industrie chimico-pharmaceutique s'est aussi aggravée, vu que les ventes de parfums, de produits chimiques pour usages industriels et de couleurs d'aniline ont fortement diminué en comparaison de la période correspondante de 1951. Les produits pharmaceutiques se sont passablement mieux tenus; il s'en est même exporté un peu plus que le mois précédent. Les envois des denrées alimentaires figurant dans le tableau marquent une tendance ascendante au regard des deux périodes entrant en ligne de compte. Ce sont nos ventes de chocolat qui, par rapport à 1938, enregistrent toujours l'avance relativement la plus prononcée.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. La diminution des importations par rapport à juillet écoulé affecte en premier lieu notre commerce avec l'Europe. Les quatre pays limitrophes participent, à eux seuls, pour 60 % environ à la moins-value. Il convient de relever plus spécialement le recul des importations en provenance de la Finlande, dont les livraisons sont tombées à un tiers de celles du mois précédent. Cette régression concerne principalement le bois pour la fabrication du papier. De même, nos achats aux Etats-Unis d'Amérique sont en forte diminution. Celle-ci provient surtout d'un recul des arrivages de froment, de cuivre brut et d'automobiles, dû en partie à un phénomène saisonnier. En revanche, nos importations d'origine canadienne ont légèrement augmenté. Parmi les autres pays récapitulés dans le tableau, les Pays-Bas, la Suède et l'Egypte figurent avec des chiffres d'importation accrus.

Le commerce avec l'Europe et celui avec les pays d'outre-mer participent à peu près dans la même proportion au fléchissement de nos exportations. En ce qui concerne les pays d'outre-mer, cette régression affecte principalement les montres et est due surtout à des influences saisonnières (vacances horlogères). Ce sont les Etats-Unis d'Amérique qui, dans ce secteur, enregistrent le plus fort recul. Le Brésil et la Chine accusent également de gros décrets d'exportation. Dans le domaine des débouchés européens, ce sont nos ventes à l'Italie qui ont le plus fortement rétrogradé. Toutefois, nos livraisons à l'Allemagne, à la France, à l'Union belgo-luxembourgeoise et à l'Espagne ont aussi perdu beaucoup de terrain au regard du mois précédent.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations		Exportations	
	1952	1952	1952	1952
	en millions de francs	en % des importations totales	en millions de francs	en % des exportations totales
Allemagne	80,1	72,5	23,2	18,9
Autriche	7,9	6,2	2,1	1,6
France	44,4	37,3	14,3	9,7
Italie	35,2	27,3	7,3	7,1
Belgique-Luxembourg	24,7	18,6	4,3	4,9
Pays-Bas	22,4	24,1	3,5	6,3
Grande-Bretagne	30,3	27,8	5,9	7,3
Espagne	3,3	1,9	0,3	0,5
Danemark	2,6	2,1	0,9	0,5
Suède	6,0	9,1	1,2	2,4
Finlande	11,5	3,7	0,2	1,0
Tchécoslovaquie	3,8	3,0	3,6	0,8
Egypte	5,0	5,7	1,6	1,5
Inde	1,9	0,7	1,4	0,2
Indonésie	1,7	1,2	0,8	0,3
Canada	18,2	21,3	1,5	5,6
Etats-Unis	70,0	56,6	7,8	14,8
Brésil	3,5	2,8	0,7	0,7

213. 11. 9. 52.

Bundesratsbeschluss

über die Preisfestsetzung für Kartoffeln der Ernte 1952

(Vom 5. September 1952)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 11, 24 und 21^{bis} des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, in der Fassung vom 25. Oktober 1949, beschliesst:

Art. 1. **Produzentenpreise für Speise- und Futterkartoffeln.** Die Produzentenpreise je 100 kg Kartoffeln ohne Sack, franko nächste Abgangsstation, werden wie folgt festgesetzt:

- a) für Speisekartoffeln auf 17 bis 22 Franken, je nach Sorten und Qualität;
- b) für Futterkartoffeln auf 10 bis 13 Franken, je nach Sortierung und Qualität.

Anspruch auf Frachtbeiträge und allfällige andere Beihilfen haben Geschädigte, welche den Ausweis erbringen, dass für sämtliche von ihnen angekauften und vermittelten Speise- und Futterkartoffeln die festgesetzten Produzentenpreise bezahlt worden sind.

Art. 2. **Preisabstufung und Preiszuschläge.** Die Preisabstufung für Speise- und Futterkartoffeln sowie die Festsetzung von Zuschlägen für Spätablieferungen und Kühlagerung erfolgen durch die Alkoholverwaltung im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle.

Art. 3. **Widerhandlungen.** Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsbestimmungen der Alkoholverwaltung finden die Artikel 54 bis 64 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 Anwendung. Fehlbare können vom weitem Bezug der in diesem Beschluss vorgesehenen Vergütungen ausgeschlossen und zur Rückzahlung bereits bezogener Vergütungen verpflichtet werden.

Art. 4. **Inkrafttreten und Vollzug.** Dieser Beschluss tritt am 15. September 1952 in Kraft. Die Alkoholverwaltung ist mit seinem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

fixant les prix des pommes de terre de la récolte de 1952

(Du 5 septembre 1952)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 11, 24 et 21^{bis} de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, révisée le 25 octobre 1949, arrête:

Article premier. **Prix à la production des pommes de terre de table et fourragères.** Les prix à la production, par 100 kg. de pommes de terre, sans sacs, franco gare de départ la plus proche, sont fixés comme suit:

- a) Pour les pommes de terre de table, de 17 francs à 22 francs, suivant les variétés et la qualité;
- b) Pour les pommes de terre fourragères, de 10 francs à 13 francs, suivant qu'elles sont triées ou non et suivant la qualité.

Pour avoir droit aux subsides de transport et à d'autres aides éventuelles, l'intéressé devra prouver que les prix fixés ont été payés pour toutes les pommes de terre de table et pommes de terre fourragères achetées par lui ou par son entremise.

Art. 2. Echelonnement des prix et suppléments. L'échelonnement des prix des pommes de terre de table et des pommes de terre fourragères, de même que les suppléments pour les livraisons effectuées à une époque ultérieure à la récolte et pour l'encavement dans les entrepôts frigorifiques, seront fixés par la régie des alcools, d'accord avec le Service fédéral du contrôle des prix.

Art. 3. Contraventions. Les articles 54 à 64 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932 sont applicables lors des contraventions aux dispositions du présent arrêté et aux prescriptions d'exécution de la régie des alcools. Le contrevenant peut être déchu de tout droit aux subsides prévus par le présent arrêté et tenu de rembourser les montants qui lui auraient déjà été versés.

Art. 4. Entrée en vigueur et exécution. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 septembre 1952. La régie des alcools est chargée de son exécution.

Decreto del Consiglio federale

concernante la fissazione del prezzo delle patate per il raccolto del 1952

(Del 5 settembre 1952)

Il Consiglio federale svizzero, visti gli articoli 11, 24 e 24^{bis} della legge sull'alcool del 21 giugno 1932, riveduta il 25 ottobre 1949, decreta:

Art. 1. Prezzi da pagare ai produttori di patate da tavola e da foraggio. I prezzi da pagare ai produttori, per 100 kg. di patate, sacco non compreso, franco alla più vicina stazione di partenza, sono fissati come segue:

- a) per le patate da tavola, da 17 a 22 franchi, secondo le varietà e la qualità;
- b) per le patate da foraggio, da 10 a 13 franchi, secondo la cernita e la qualità.

L'interessato ha diritto al sussidio di trasporto e ad altri sussidi eventuali se prova che sono stati versati ai produttori i prezzi base fissati per tutte le patate da tavola e da foraggio acquistate da lui o per il suo tramite.

Art. 2. Gradazione dei prezzi e supplementi. La gradazione dei prezzi delle patate da tavola e delle patate da foraggio, come pure i supplementi per le consegne eseguite dopo l'epoca del raccolto o per l'immagazzinamento in depositi frigoriferi saranno fissati dalla Regia degli alcool, d'intesa col Servizio federale di controllo dei prezzi.

Art. 3. Contravvenzioni. Le contravvenzioni alle disposizioni del presente decreto ed alle prescrizioni esecutive della Regia degli alcool sono punite in conformità degli articoli dal 54 al 64 della legge sull'alcool del 21 giugno 1932. I colpevoli possono essere esclusi dalla concessione dei sussidi previsti dal presente decreto e tenuti a restituire le somme che avessero già ricevute.

Art. 4. Entrata in vigore ed esecuzione. Il presente decreto entra in vigore il 15 settembre 1952. La Regia degli alcool è incaricata dell'esecuzione del presente decreto.

Verfügung Nr. 66 A

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung (Aufhebung des Verbotes der Versteigerung von Nadelrundholz)

(Vom 11. September 1952)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:

Art. 1. Die Verfügung Nr. 66, vom 13. Dezember 1950, betreffend das Versteigerungsverbot von Nadelrundholz, wird aufgehoben.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 11. September 1952 in Kraft.

Ordonnance N° 66 A

du Département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché

(Abrogation de l'ordonnance N° 66 interdisant les enchères de grumes d'essence résineuse)

(Du 11 septembre 1952)

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:

Article premier. L'ordonnance N° 66 du 13 décembre 1950 interdisant les enchères de grumes d'essence résineuse est abrogée.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 11 septembre 1952.

Ordinanza N° 66 A

del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento normale del mercato (Abrogazione del divieto di vendere all'asta tondoni di conifere)

(Dell'11 settembre 1952)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

Art. 1. L'ordinanza N° 66 del 13 dicembre 1950 concernente il divieto di vendere all'asta tondoni di conifere viene abrogata.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore l'11 settembre 1952.

Verfügung (Nrn. 545 B/52, 510 B/52, 473 B/52, 790 B/52)

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Fichten- und Tannennutzholz

(Vom 11. September 1952)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

Art. 1. Die folgenden Verfügungen werden aufgehoben:

- a) Nr. 545 A/52 über Produzentenpreise für Fichten- und Tannenrundholz für die Nutzungsperiode 1951/52, vom 30. Januar 1952;
- b) Nr. 510 A/52 über Fichten- und Tannen-Schnittwaren, vom 30. Januar 1952;
- c) Nr. 473 A/52 über Höchstmargen im Fichten- und Tannen-Rundholz-Zwischenhandel, vom 30. Januar 1952;
- d) Nr. 790 A/52 betreffend den Handel mit Fichten- und Tannen-Schnittwaren inländischer Provenienz, vom 30. Januar 1952.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 11. September 1952 in Kraft. Die vor diesem Datum eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions (N°s 545 B/52, 510 B/52, 473 B/52, 790 B/52)

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des grumes de sapin/épicéa

(Du 11 septembre 1952)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit:

Article premier. Les prescriptions suivantes sont abrogées:

- a) N° 545 A/52 concernant les prix à payer aux producteurs pour les bois en grumes de sapin/épicéa de la campagne 1951/52, du 30 janvier 1952;
- b) N° 510 A/52 concernant les sciages de sapin et épicéa, du 30 janvier 1952;
- c) N° 473 A/52 concernant les marges maximums du commerce intermédiaire de bois en grumes de sapin/épicéa, du 30 janvier 1952;
- d) N° 790 A/52 concernant le commerce des sciages de sapin/épicéa indigènes, du 30 janvier 1952.

Art. 2. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 11 septembre 1952. Les faits intervenus avant cette date seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizioni (N° 545 B/52, 510 B/52, 473 B/52, 790 B/52)

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti i prezzi massimi per legname d'opera d'abete e di picea

(Dell'11 settembre 1952)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive:

Art. 1. Sono abrogate le seguenti prescrizioni:

- a) N° 545 A/52 concernenti i prezzi da pagare ai produttori per tondoni d'abete e di picea del periodo di taglio 1951/52, del 30 gennaio 1952;
- b) N° 510 A/52 concernenti il legname segato di abete e di picea, del 30 gennaio 1952;
- c) N° 473 A/52 concernenti i margini massimi del commercio intermediario dei tondoni di abete e di picea, del 30 gennaio 1952;
- d) N° 790 A/52 concernenti il commercio con legname segato di abete e di picea indigeni, del 30 gennaio 1952.

Art. 2. Le presenti prescrizioni entrano in vigore l'11 settembre 1952. I fatti avvenuti prima dell'entrata in vigore delle presenti prescrizioni continueranno a essere giudicati conformemente alle disposizioni finora vigenti.

Verfügung

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Lagerhaus- und Umschlagstarife

(Vom 11. September 1952)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

Einziger Artikel. Die Festsetzung der Lagerhaus- und Umschlagstarife wird mit Wirkung ab 11. September 1952 freigegeben. Die vor diesem Datum eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les tarifs des entrepôts et de manutention

(Du 11 septembre 1952)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit:

Article unique. La fixation des tarifs des entrepôts et de manutention est libérée avec effet dès le 11 septembre 1952. Les faits intervenus avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions seront jugés selon les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizioni

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti tariffe di magazzino e di manutenzione

(Dell'11 settembre 1952)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939 concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive:

Articolo unico. Le tariffe di magazzino e di manutenzione possono essere fissate liberamente a contare dall'11 settembre 1952. I fatti verificatisi prima di questa data saranno giudicati conformemente alle prescrizioni vigenti finora.

Kurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 123 vom 8. September 1952 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich

Kauf	Kurse gültig am 8. September 1952	Verkauf
8.71	Belgien/Luxemburg	8.76
63.25	Dänemark	63.45
1.23 3/4	Frankreich	1.25 3/4
12.18	Grossbritannien	12.23
84.40	Schweden	84.65

Die jeweiligen Tageskurse sind bei den Nationalbankstellen
oder den ermächtigten Banken zu erfragen

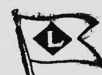
Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
63.1233	Bulgarien (gültig ab 5. September 1952)	63.1233
103.90	Deutschland-West	104.30
1.8868	Finnland	1.9012
0.029	Griechenland	0.0293
114.82 1/2	Holland	115.32 1/2
0.69 3/4	Italien	0.70 1/4
1.4576	Jugoslawien	1.4576
61.07	Norwegen	61.37
20.4102	Oesterreich:	
16.7347	Einheitskurs	20.5343
107.2271	Prämienkurs	16.9033
15.13	Polen	107.7586
38.51	Portugal	15.29
8.5580	Rumänien	39.29
1.546	Spanien (Auskunft durch die Verrechnungsstelle)	
36.35 1/2	Tschechoslowakei	8.6096
	Türkei	1.562
	Ungarn	36.90 1/2

213. 11. 9. 52.

Warenumsatzsteuer

(18. Auflage) Broschüre von 56 Seiten zum Preis von Fr. 1.50. Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Redaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

**LYKES LINES**

	Prochains départs:	à destination de:
s/s « John Lykes »	d'Anvers . . . 13 sept.	HOUSTON
s/s « Stella Lykes »	de Gènes . . . 17 sept.	LA HAVANE NEW ORLEANS HOUSTON
s/s « Reuben Tipton »	de Brême . . . 25 sept. de Rotterdam . 26 sept. d'Anvers . . . 28 sept.	
s/s « James Mc Kay »	de Brême . . . 6 oct. de Rotterdam . 12 oct. d'Anvers . . . 15 oct.	NEW ORLEANS HOUSTON GALVESTON
s/s « Kenneth Mc Kay »	de Gènes . . . 17 oct.	
s/s « Jesse Lykes »	de Brême . . . 20 oct. de Rotterdam . 24 oct. d'Anvers . . . 27 oct.	

Renseignements par les agents généraux pour le Suisse:

RODOLPHE HALLER S.A.

GENÈVE

7, rue des Gares
Tél. 3 65 10

BÂLE

Malzgasse 25
Tél. 2 27 10

Agents dans les ports de mer:

BREME: Lykes Lines Agency Inc., Martinistrasse 34
ROTTERDAM: Lykes Lines Agency Inc., Allentich Huis, Westplein 2
ANVERS: Lykes Bros. (Belgium) Soc. Anon., Longue Rue Neuve 39
GENES: Paolo Scerni, Piazza Portello 10

WERBEBRIEFE

In Pica- oder Perschrift
Tel. (051) 34 44 40

Typ Schreibmaschine / Adresseneinsatz / Tintenunterschrift

seit 1922 vom Spezialbüro « Bellevue », Zürich 1, Rämistrasse 5
Jaeggi & Weibel (vorm. Weilenmann & Jaeggi)

Uebersetzungen

jede Meterle in viele europ. Sprachen
Prime Referenzen

Emprunt vaudois 3% de 1938 de 12 000 000 de fr.**Amortissement de 1952**

Liste des obligations sorties au tirage au sort pour être remboursées dès le 31 décembre 1952, aux caisses de la Banque cantonale vaudoise et de ses agences, contre présentation des titres munis de leurs coupons non échus.

145 titres de 1000 fr. numéros:

2026 à 2035	8851 à 8875
3501 à 3525	10076 à 10100
4066 à 4075	11576 à 11600
5101 à 5125	

Lausanne, le 6 septembre 1952.

Département des finances du canton de Vaud.

S.A. des Câbleries et Tréfileries, Cossonay-Gare

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 25 septembre 1952, à 11 heures 30, à l'Hôtel Beau-Rivage, Lausanne-Ouchy.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1951/1952, arrêté au 30 juin 1952.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 15 septembre 1952, au siège social à Cossonay.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 23 septembre 1952 au siège social à Cossonay sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

Au nom du conseil d'administration,
le président: Eugène de Coulon.

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt, Depositenkasse Spalenberg, Basel, aus-
gestellte

Depositenheft Nr. 1752

mit einem Guthaben von Fr. 233.25 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, den 8. September 1952.

Schweizerische Kreditanstalt.

Chemin de fer de Martigny au Châtelard

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 26 septembre 1952, à 14 heures, dans les locaux de la compagnie, à Martigny.

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration. 2° Réduction du capital social ordinaire de 2 072 300 fr. à 300 000 fr. par annulation de 17 723 actions ordinaires de nom. 100 fr. 3° Modification des articles 4 et 14 des statuts.

Les actionnaires sont informés que le projet de modification des statuts est à leur disposition au siège social à Martigny.

Le conseil d'administration.

PAPIRA S.A., Stansstad

L'assemblée générale extraordinaire convoquée pour le 5 septembre 1952 n'ayant pas eu lieu, Messieurs les actionnaires sont convoqués à

une assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu le vendredi 26 septembre 1952, à 10 heures, à la Société de banque suisse, à Bâle, avec l'ordre du jour suivant:

Augmentation du capital social.

Stansstad, le 9 septembre 1952.

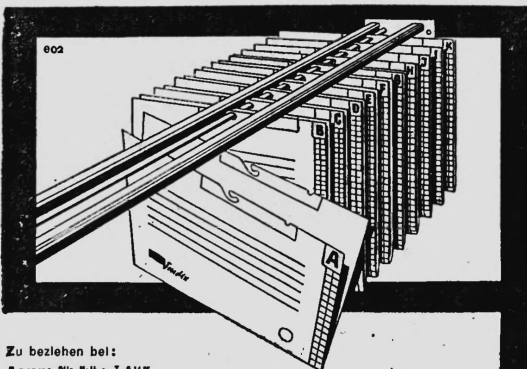
Le conseil d'administration.

monoPendex**für Ihre Registratur!**

Artikel 962 des Obligationenrechtes verlangt, daß Geschäfts-korrespondenzen während zehn Jahren aufbewahrt werden. Papier häuft sich auf Papier, die Aktenberge wachsen — mit ihnen aber nicht der Archivraum! Wie kann da Platz gespart werden, ohne daß Ordnung und Uebersicht leiden? Hier die Antwort:

mono-Pendex, das neuzeitliche Pendel-Registratursystem, bringt die ersehnte Lösung. mono-Pendex schafft optimale Ordnung, spart viel kostbaren Raum und bewältigt die mannigfaltigsten Organisationsprobleme. Dabei ist es sehr preiswert. Es lohnt sich wohl auch für Sie, seine vielen Vorteile zu prüfen.

mono-Pendex ist ein von A bis Z durchgedachtes Registratursystem; es eignet sich für Handel, Gewerbe, Industrie, Versicherungsenstellen, Banken und Krankenkassen, private und öffentliche Verwaltungen. Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt oder eine Vorführung — beides kostenlos, unverbindlich.



Zu beziehen bei:

Aarau: Otto Bähr, T. 214 65

Basel: Pappas AG, T. 410 10

Bern: Eugen Keller & Co., T. 214 11

Biel: E. C. Brunner, T. 217 30

La Chaux-de-Fonds: Paul Bess, T. 228 48

Fribourg: R. Nieder-Müller, T. 223 35

Genève: Barmann-Jaeger, T. 410 12

Luzern: Frey-Schneidli, T. 313 13

Schaffhausen: Alfred Böhler & Co., T. 522 30

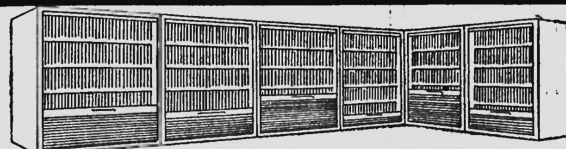
St. Gallen: E. Bührer, T. 217 33

Solothurn: Hans Eber, T. 223 22

Winterthur: W. H. Schenk & Co., T. 227 47

Zug: H. Lüthiger AG, T. 415 30

Zürich: Bähr, Schell AG, T. 23 70 30



Fabrikation: Neher AG Bern Tel. 031/221 95

Eine Gruppe der raumsparenden mono-Pendex Normal-Schränke



Nippon Yusen Kaisha

nimmt den zuverlässigen Dienst zwischen Europa und dem Fernen Osten wieder auf

Auskünfte erteilen die Generalfrachtagenten für die Schweiz:

GEBRÜDER GONDRAND AG.

Basel - Zürich - St. Gallen - Genf - Brig - Buchs (St. G.) - La Chaux-de-Fonds - Chiasso - St. Margrethen - Vallorbe
Romanshorn - Schaffhausen

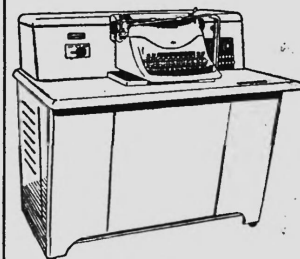
Erste Abfahrten nach PORT SAID, SUEZ,
PENANG, SINGAPORE, MANILA, KOBE,
YOKOHAMA mit den modernen Einheiten:

m/v «HEIAN MARU»

ab Rotterdam . . . 6. September 1952
ab Antwerpen . . . 10. September 1952
ab Marseille . . . 23. September 1952

m/v «HEIYO MARU»

ab Rotterdam . . . 6. September 1952
ab Antwerpen . . . 2. Oktober 1952
ab Marseille . . . 14. Oktober 1952



Auto-typist

Die automatische Dactylo

schreibt Ihre Form-Korrespondenz vollautomatisch.

Sie setzen nur Adresse und Anrede mit derselben Maschine von Hand ein. Den Rest besorgt der AUTO-TYPIST allein, sauber und fehlerfrei.

Jede Schreibmaschine kann verwendet werden.

Unverbindliche Vorführung durch die Generalvertretung



Büro-Organisation

Freiestr. 88, Basel, Tel. (061) 4 88 73

Büfa Zürich, Stand 16 und 18

Sofort zu verkaufen in größerer Ortschaft des Kantons Bern

Fabrikliegenschaft

mit komfortabler 8-Zimmer-Wohnung, Halle, Werkstatt 25 x 16 m, Lagerkeller 16 x 16,5 m, Büro, Duschraum, großer, heller Lageraum im 1. Stock usw. Die Gebäude befinden sich in sehr gutem Zustande.

Ferner

Liegenschaft

mit Geleiseanschluss, Fabrikationsgebäude mit ca. 3400 m² Umschwung.

Sowie separate sehr schön gelegene

Bauparzellen

im Halte von 3000 m².

Die Liegenschaften werden je nach Wunsch gesamthaft oder einzeln verkauft. Geeignet für Handels- oder Fabrikationsbetrieb.

Nähere Auskunft erteilt
Notariat Trachsel & Aeberhardt, Lützelfüh (Bern), Tel. (034) 3 55 85.

Zu kaufen gesucht

Underwood-Schreibmaschine

mit 38 cm breiter Walze und

Perfora-Buchhaltungsapparat

Elektrische

FACIT-Rechenmaschine

Modell NEK (einfache Ausführung)

Offerten unter Chiffre C 8339 Q an Publicitas Basel.



Wie die Schale zum Ei

gehört das Couvert zur Drucksache! Nicht improvisieren, sondern die Hülle gleich mit der Drucksache planen und in Auftrag geben! Besprechen Sie das Problem des Drucksachen-Couverts, das gediegen, auffällig und doch preiswert sein soll, mit dem Couvert-Spezialisten, mit



Schaller & Co. AG.
Briefumschlagfabrik
Zürich 23, Postfach
Tel. (051) 42 15 42

Insrieren Sie im SHAB. I

büfa

BÜROFACH-AUSSTELLUNG

Geöffnet: Mittwoch, Donnerstag,
Freitag, 10. 11. 12. September 8-10 Uhr
Samstag, 13. September 9-10 Uhr
Sonntag, 14. September 10-12 Uhr

KONGRESSHAUS
ZÜRICH
10.-14. September
1952
Eine umfassende
Schau moderner
Büromaschinen und
Organisationsmittel

Aktiendruck seit 40 Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64



Sei es ein Brief an einen Kunden oder eine interne Mitteilung - wir fertigen für alle Zwecke vom schönsten und besten bis zum einfachsten und billigsten Schreibpapier und Umschlag. Fragen Sie Ihren Buchdrucker, Ihren Papeteristen oder uns selbst.

H. GOESSLER & CIE AG

Briefumschlagfabrik Zürich

Bücherexperte erteilt

Fernkurse

zur Vorbereitung auf die eidg.

Buchhalterprüfung

Ernst Stutz, Postfach 314, Zürich 35

Etat de Fribourg (Suisse)

60^e tirage au sort des obligations 3% 1892, de 17 millions 341 mille francs

Sont sorties les obligations numéros:

29	2904	6236	9278	11906	15140	17849	20561	23106	26253	28943	31724
71	2952	6287	9303	11920	15175	18021	20617	23411	26328	29018	31903
107	2977	6336	9328	12088	15196	18039	20676	23416	26335	29079	31911
132	2994	6342	9356	12113	15224	18042	20677	23530	26534	29107	31996
144	3060	6414	9359	12175	15292	18114	20691	23617	26570	29119	32109
156	3100	6415	9541	12178	15313	18154	20707	23721	26659	29242	32153
163	3121	6531	9726	12245	15373	18162	20708	23771	26685	29264	32168
191	3236	6584	9715	12277	15523	18187	20711	23836	26691	29265	32171
297	3268	6617	9782	12356	15525	18194	20714	23899	26693	29296	32244
303	3274	6649	9829	12386	15532	18211	20807	24104	26694	29404	32284
309	3306	6761	9863	12398	15548	18289	20845	24200	26738	29569	32303
345	3318	6769	9881	12425	15577	18314	20861	24240	26787	29642	32329
439	3374	6831	9909	12491	15633	18324	20877	24279	26810	29711	32363
441	3488	6886	9920	12536	15704	18344	20903	24329	26880	29758	32417
469	3501	6905	10031	12537	15737	18364	20950	24355	26888	29760	32537
470	3554	6912	10078	12540	15741	18383	20954	24402	26932	29777	32544
489	3582	6985	10082	12567	15750	18429	20963	24404	26951	29778	32584
631	3608	7076	10107	12575	15813	18448	21138	24688	26971	29787	32619
688	3649	7083	10171	12633	15855	18451	21186	24717	27030	29853	32666
725	3663	7129	10221	12644	15857	18500	21208	24760	27069	29860	32676
872	3733	7130	10235	12701	15881	18556	21349	24833	27212	29978	32698
1077	3822	7246	10286	12761	15903	18586	21475	24862	27214	29979	32738
1095	3842	7256	10289	12868	15950	18614	21509	24872	27365	29987	32753
1177	3916	7543	10365	12886	15986	18654	21541	24906	27446	30006	32784
1187	3953	7590	10402	12907	16031	18660	21553	25015	27514	30071	32878
1421	4043	7632	10407	13024	16059	18786	21617	25034	27565	30134	32927
1543	4056	7660	10436	13029	16262	18847	21649	25060	27606	30176	33046
1545	4085	7672	10490	13050	16290	19008	21704	25070	27662	30197	33065
1604	4113	7728	10635	13090	16309	19126	21740	25103	27675	30198	33129
1721	4114	7741	10647	13116	16322	19248	21746	25113	27710	30210	33274
1743	4216	7827	10727	13154	16331	19284	21754	25153	27789	30289	33328
1760	4235	7964	10753	13171	16315	19307	21789	25203	27843	30296	33466
1874	4321	7994	10767	13541	16316	19346	21794	25255	27846	30434	33483
1897	4345	7999	10781	13586	16524	19352	21800	25339	28023	30535	33496
1923	4471	8003	10787	13701	16547	19353	21829	25348	28046	30570	33576
1937	4517	8068	10815	13705	16618	19407	21883	25425	28120	30604	33607
2089	4586	8108	10856	13716	16722	19418	21972	25433	28122	30631	33647
2153	4615	8136	10892	13771	16724	19473	21977	25437	28167	30648	33652
2171	4715	8209	10912	13955	16789	19597	22065	25440	28204	30682	33696
2214	4771	8214	10961	14055	16807	19623	22340	25491	28223	30692	33722
2227	4812	8217	10964	14118	16836	19682	22392	25562	28243	30703	33794
2246	4846	8276	10978	14205	16886	19684	22403	25563	28283	30793	33839
2302	4850	8280	11018	14250	17040	19699	22422	25616	28298	30806	34002
2358	4856	8349	11104	14326	17132	19723	22439	25668	28353	30933	34028
2427	4871	8419	11199	14454	17157	19749	22452	25678	28360	30952	34042
2478	4954	8449	11202	14549	17202	19782	22531	25727	28367	30992	34131
2487	4979	8493	11249	14572	17212	19791	22637	25744	28369	30997	34283
2508	5044	8535	11270	14573	17227	19802	22734	25787	28370	31025	34309
2509	5120	8577	11421	14624	17340	19864	22752	25826	28382	31079	34314
2513	5196	8579	11438	14713	17496	19931	22816	25880	28398	31099	34324
2524	5228	8595	11451	14727	17616	19989	22890	25941	28419	31112	34370
2585	5351	8677	11489	14742	17641	20041	22902	25951	28475	31146	34422
2609	5488	8683	11530	14776	17646	20081	22969	25965	28488	31186	34510
2689	5621	8698	11597	14810	17661	20137	22993	25972	28494	31256	34646
2691	5770	8745	11644	14974	17662	20156	23010	25973	28496	31323	34684
2711	5826	8780	11750	14982	17687	20199	23055	25975	28521	31356	34690
2730	5878	8880	11753	14984	17698	20234	23057	26092	28753	31365	34702
2816	5957	8902	11782	15059	17748	20254	23280	26116	28759	31453	
2865	6031	9064	11783	15077	17763	20321	23302	26183	28863	31527	
2882	6106	9191	11818	15114	17786	20471	23388	26194	28878	31559	
2883	6135	9255	11904	15120	17802	20551	23405	26227	28915	31583	

Ces obligations sont remboursables dès le 15 octobre 1952 aux domiciles ci-après:

Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg et Recette générale
Bâle: Société de banque suisse et Union de banques suisses
Berne: Union de banques suisses
Genève: Union de banques suisses et MM. Pivot & Cie
Neuchâtel: Banque cantonale neuchâteloise
Zürich: Union de banques suisses
Paris: Société générale

Fribourg, le 1^{er} septembre 1952.

Direction des finances du canton de Fribourg.

Bezirksgericht Kulm

Oeffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruf:

Schwytzer-Vogel Adolf

geboren 1869, gewesener Apotheker, von Frauenfeld und Lachen, in Schöffland wohnhaft gewesen. Gestorben am 2. August 1952.

Eingabefrist an die Gemeindefiskalstelle Schöffland.
Frist bis 6. Oktober 1952.

Kulm, den 2. September 1952.

Bezirksgericht Kulm, Kanton Aargau.

**DON'T SAY WHISKY
JOHNNIE
SAY - WALKER**

Born 1820
— Still
going Strong

Distributors
F. SIEGENTHALER LTD Lausanne Tel. (021) 237433



FINANZ-BUCHHALTUNGEN
BETRIEBS-ABRECHNUNG
BRUTTO- und NETTO-LOHN
BUDGET-ÜBERWACHUNG

Wir lösen Ihre Organisations-Probleme
mit der richtigen Maschine

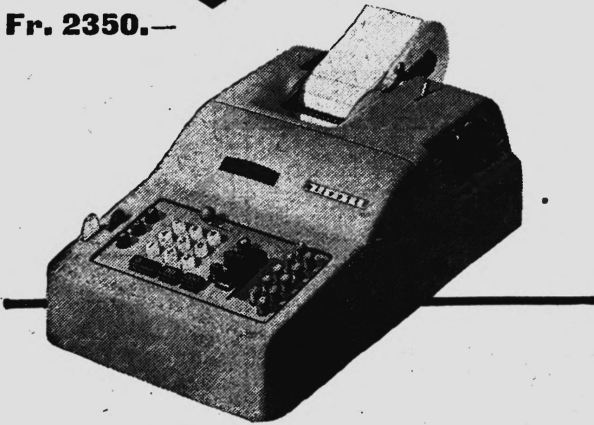
**ENDRICH
ORGANISATION**

Zürich - Basel - Bern - Lausanne - Gené

Die grösste Büromaschinenfabrik Europas

olivetti**Divisumma 14**

Nur Olivetti Divisumma führt
alle 4 Operationen, Addition,
Subtraktion, Multiplikation,
Division, vollautomatisch
und schriftlich aus und multipliziert
automatisch abgekürzt. Separate
Multiplikationstastatur,
Negativsaldo, 11 Stellen.

Schriftliche Kontrolle jeder
Rechenoperation, daher
absolute Sicherheit.**Fr. 2350.—**

Olivetti Generalvertretung, C. W. Schnyder A. G.
Claridenstrasse 25, Zürich - Tel. (051) 27.60.88
Agenturen in:
Aldorf, Basel, Bellinzona, Bern, Davos, Genève,
Lausanne, Lugano, Luzern, Reinach/A.G., Zürich.

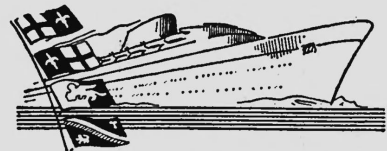
**Permanente Demonstration der Olivetti-Fernschreiber
am Büfa-Stand 16 und 18**

AUTO-BOXEN 521 A
aus vorfabrizierten
Beton-Elementen
für 1 oder mehrere Wagen

Solide Ausführung, mit Ziegeldach, einwandfreie Isolation,
mit Türen, schlüsselfertig montiert von Fr. 2790.— an.
Verlangen Sie den illustrierten Prospekt H 1.

GUSTAV HUNZIKER AG. IBS TELEFON (032) 83522

BAUBEDARF UND ZEMENTWAREN

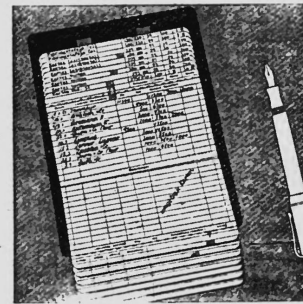

**GRUPPE «FINMARE»**

«ITALIA» Schifffahrtsgesellschaft, Genua
Nordamerika
Südamerika
Zentralamerika — Süd- und Nord-Pazifik
«LLOYD TRIESTINO» Schifffahrtsgesellschaft, Triest
Südafrika (Ostküste)
Somaliland
Westafrika (via Gibraltar)
Australien
Indien — Pakistan
«ADRIATICA» Schifffahrtsgesellschaft, Venedig
Ägypten — Libanon
Griechenland — Tunesien
Griechenland — Cypern — Israel
Ägypten — Anatolien
«TIRRENIA» Schifffahrtsgesellschaft, Neapel
Sardinien — Sizilien
Malta - Tripolis Libyen - Tunesien - Nord um Italien
Nord-Europa

Für Fracht: («ITALIA» — «ADRIATICA»)
KELLER SHIPPING AG., BASEL, Hohestrasse 68,
Telefon (061) 379 40
(«LLOYD TRIESTINO»)
O. BRUNONI, ZÜRICH, Bahnhofstrasse 14,
Telefon (051) 23 20 50
Für Passagen: Generalagentur «SUISSE-ITALIE» S.A., ZÜRICH,
Rennweg 59, Telefon (051) 23 77 72
sowie alle patentierten REISEBÜROS

Am Büfa-Stand 11

die neuerdachte

ORDO-SICHT

für Karteien und Register jeder Art
Klein und doch unentbehrlich für jedes Geschäft —
vom kleinsten bis zum durchorganisierten Grossbetrieb —
Einfach und übersichtlich — raumsparend — niedriger Preis —

Waser*Limmatquai 122 Zürich*

Telefon (051) 24 46 03

Darlehen

an solvente

Angestellte

Beamte

Geschäftsleute

Rückzahlung in
bequemen klei-
nen Raten. Ab-
sol. Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg

Montreux EDEN

Hôtel - Des Rubens - F. Oberhard

Inserte im SHAB.
haben stets Erfolg!

FIDUCIAIRE DU CENTRE S.A.

G. Perrochon directeur

LAUSANNE

4, place Pépinet Tél. (021) 23.44.62/63
Organisations - Révisions - Impôts
Tous mandats fiduciaires

Fabrikneuer Occasionsposten

**15 Aktenschränke
in Eiche hell**

à Fr. 260.—, einzeln oder en bloc abzugeben.
95 cm breit, 40 cm tief, 131 cm hoch. Un-
iversalschrank für Ordner (30 Normalord-
ner), Prospekte, Clichés, Kartenkasten usw.
Mittelwand, Rolladen mit Schloß. 4 Tabla-
re, verstellbar auf Metallzähneleiten und aus-
ziehbar. Zusätzliche Tabla- re à Fr. 5.50. —
In Eiche dunkel 5% Zuschlag. Anfragen
Telephon Bern (031) 2 64 71.

Zu verkaufen

200—300 kg

Bergblenenhonig

kontrollierte Ware, in
Lagerkesseln von 25 kg
oder abgefüllt in Klein-
gebinden, auf Wunsch
mit Kontrolletiketten.
Offerte an M. Borschung,
Gemeindeschreiber,
Ueberstorf (Freib.)

Verlangen Sie

vom SHAB.

unentgeltliche

Zuweisung von

Probenummern

der

«Volkswirtschaft»